



Jörg Rasche

Franziskus und der Sultan

Erzählung

opus magnum



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

© 2021 by opus magnum, Stuttgart (www.opus-magnum.de)

Erstauflage, Version 1.01

Umschlaggestaltung, Grafik und Layout: L. Müller

Herstellung: BOD – Books on Demand GmbH., Norderstedt

Alle Rechte vorbehalten

Print-Version: ISBN 978-3-95612-035-0

Geleitwort

„Zu den Voraussetzungen eines Gesprächs gehört ein Wissen um die gegenseitige Geschichte.“

Auf Grund dieser Einsicht, rekonstruiert Jörg Rasche ein 1219 historisch belegtes, einzigartig spannendes Ereignis aus der gemeinsamen Geschichte von Muslimen und Christen: Franz von Assisi und der Sultan al-Kamil begegnen einander „Mensch zu Mensch“ in einem mutigen Gespräch. Jenseits ihrer Rollen, jenseits religiöser Überzeugungen, werden sie einfach zu Menschen.

Darauf kommt ja letztlich alles an beim Dialog. Jörg Rasche weiß: „Man muss kein Christ sein, um die Menschwerdung des Menschen zu wollen.“

Zu dieser, unsrer höchsten Aufgabe, kann dieses Buch begeistern. In seiner tiefen Menschlichkeit ist „Franziskus und der Sultan“ ein einfallsreicher und fesselnder Beitrag zum interreligiösen Dialog.

David Steindl-Rast, Benediktinermönch

<https://www.dankbar-leben.org/>

Danksagung und Literatur

Die Fabel des Franziskus beschäftigt mich schon lange. Wichtige Anregungen für diesen Text verdanke ich Bruder David Steindl-Rast OSB, Schams Anwari, Thomas Ogger, Caterina Vezzoli, und vielen Freunden. Unvergessen sind die Franziskaner vom Käppele in Würzburg, von den Celle bei Cortona, und Bruder Thaddäus aus Zehdenik in Brandenburg. Die Gedichte des Rumi konnte ich leider nicht verwenden, weil sie erst nach 1219 entstanden sind. Bücher, aus denen ich schöpfen konnte, waren u.a.

- *Koran* (Übersetzung 1920 von Lazarus Goldschmidt), Komet-Verlag, 1964, ISBN 3-933366-64-X
- *Bibel* (nach den Übersetzungen von Martin Luther und Martin Buber)
- 'Attar: *Vogelgespräche* und andere klassische Texte, vorgestellt von Annemarie Schimmel, München, C. H. Beck 1999
- Bauer, Thomas: *Die Kultur der Ambiguität. Eine andere Geschichte des Islams*. Verlag der Weltreligionen, Berlin 2011
- de Groot, Rokus: *Rumi and the Abyss of Longing*, in: Mawlana Rumi Review 2, Exeter 2011
- Kermani, Navid: *Ungläubiges Staunen. Über das Christentum*, C. H. Beck, München 2015
- Le Gai Eaton, Charles: *Der Islam und die Bestimmung des Menschen*. Mit einem Vorwort von Annemarie Schimmel, München, Heyne 1994
- Meddeb, Abdelwahhab: *Die Krankheit des Islam* (2002) Unionsverlag, Zürich 2007
- Motahari, Ayatollah Morteza: *Stellung der Frau im Islam, Iranische Botschaft*, Bonn 1982

Über Franziskus habe ich selber veröffentlicht in:

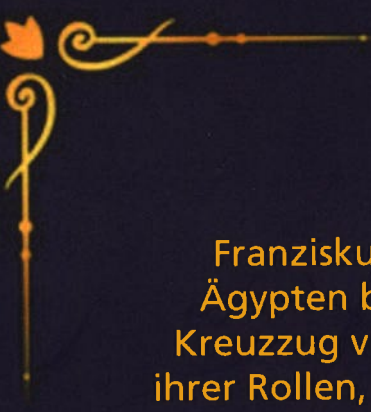
- Rasche, Jörg: *Das Lied des grünen Löwen. Musik als Spiegel der Seele* (mit einer Rekonstruktion der Musik zum Sonnengesang) (2004), Psychosozial Verlag, Göttingen 2014

- Rasche, Jörg: *Europe and Islam. A Paradigm of Activated Cultural Complexes*, in: Joerg Rasche/ Tom Singer (ed.): *Europe's Many Souls. Exploring Cultural Complexes and Identities*, Spring Journal Books, New Orleans 2016

* * *

Dr. Jörg Rasche ist Arzt und Psychoanalytiker, Dozent an den C. G. Jung-Instituten Berlin und Zürich. Für Verdienste um Völkerverständigung erhielt er 2012 das Goldene Ehrenkreuz des Polnischen Verdienstordens.

Bruder David Steindl-Rast OSB ist ein Pionier des Interreligiösen Dialogs. 1975 erhielt er den Martin-Buber-Preis.
Er gründete das Netzwerk Dankbarkeit:
gratefulness: <https://www.dankbar-leben.org>.



Franziskus von Assisi und der Sultan von Ägypten begegnen einander im Krieg, im Kreuzzug von 1219, als Feinde. Doch jenseits ihrer Rollen, jenseits religiöser Überzeugungen werden sie einfach zu Menschen.

„Darauf kommt ja letztlich alles an beim Dialog.
Jörg Rasche weiß:
*Man muss kein Christ sein, um die
Menschwerdung des Menschen
zu wollen.*

Zu dieser, unsrer höchsten Aufgabe, kann dieses Buch begeistern. In seiner tiefen Menschlichkeit ist *Franziskus und der Sultan* ein einfallsreicher und fesselnder Beitrag zum interreligiösen Dialog.“

David Steindl-Rast, Benediktinermönch

ISBN 978-3-95612-035-0



9

783956

120350